

## TIPPS

### Festival: Kleinlaut

Es gehört zu den feinen kleinen Festivals: das Kleinlaut in Riniken bei Brugg. Viel Schweizerisches ist an den zwei Tagen programmiert, angefangen beim psychedelischen Trio Urbane Praxen über Wolfman bis Jon Hood. Dazu gibts Britisches, Schwedisches und Holländisches und mit Mal Élevé aus Heidelberg einen Exponenten der deutsch und deutlich singenden Sozialkritiker.

Fr/Sa, 26.7./27.7., Riniken AG  
www.kleinlautfestival.ch

### Festival: Open Air Fahrwangen

Der zweite Abend im aargauischen Fahrwangen schreibt das Wort «Oldies» gross. Zu Gast bei der geballten Ladung Altrock sind zwei legendäre Acts: einmal die britischen Woodstock-



teilnehmer Ten Years After, allerdings ohne Gitarrist Alvin Lee. Dann kommt Suzi Quatro (Bild), soeben 69 geworden und laut wie am ersten Tag. Am liebsten hört man ihre Hits aus den 1970ern, als sie mehrmals jährlich in den Hitparaden war.

Fr/Sa, 26.7./27.7.  
Open Air Fahrwangen AG

### World: Les Filles de Illighadad

Eine besondere Variante des nordafrikanischen Wüstenblues bringt dieses Frauentrio aus Niger nach Zürich. Gitarristin Fatou Seidi Ghali hat sich mit Kolleginnen aus dem Dorf Illighadad zusammengetan und transponiert die repetitiven Traditionsrhythmen der Tendetrommel in zeitgemäßem Sound. Das erinnert an Tuareg-Bands wie Tinariwen, hat aber eine eigene Klangfärbung.

Mo, 22.7., 20.20  
El Lokal Zürich



AGNÈS COLLAUD

**In die Pedale treten:**  
Béatrice Graf (l.) setzt auf fitte Zuschauer

## FESTIVAL

# Jazz und Rock dank Muskelkraft

**Das Festival Cycloton tourt durch zehn Schweizer Städte. Für sämtliche Transporte sowie den Konzert-Strom treten Musiker und das Publikum in die Velopedalen.**

In Ansätzen gab es das schon: Konzerte oder Filmvorführungen, deren Stromverbrauch mittels Muskelkraft generiert wird. Doch die Genfer Schlagzeugerin Béatrice Graf und der Fribourger Künstler Bernhard Zitz gehen einen Schritt weiter: Ihr Festival Cycloton tourt von Genf bis Zürich, macht kehrt und erreicht via Luzern Fribourg.

Equipment und Instrumente werden von den Musikerinnen und Musikern per Velo transportiert. Der Event-Strom wird von pedalenden Freiwilligen erzeugt.

Diese musikalische Zeichensetzung soll Spass machen. An den zwölf Konzerten tritt die innovative Drummerin Graf mit ihrem Soloprogramm «Mess-Ages»

auf. Zudem bekannte Musikschaaffende aus der jeweiligen Region, darunter der Bieler Bläser Lucien Dubuis, der Zürcher Gitarrist Flo Stoffner oder der Luzerner Trompeter Peter Schärli. In Bern trifft Cycloton auf den Zirkus Chnopf. Auf dass der Funke des Festivals überspringt und zum Nachmachen animiert. (fn)

**Cycloton**  
Do, 1.8.–So, 18.8.  
In 10 Schweizer Städten  
www.cycloton.ch

## SOUNDS

# Sommerlich gestimmt

Das schöne Motto des Konzerthauses Schüür in Luzern lautet: «Wir machen Sommer statt Pause!» Sommerlich gestimmt ist die Reihe «Gartenkonzerte/ Mitternachtskonzerte», was heisst, dass jeweils unterschiedliche Bands draussen und danach drinnen im Erdgeschoss zu hören sind. Der Eintritt ist



**Alas The Sun:** Musik, um dem Sonnenuntergang entgegenzufahren

ZVG

frei (Kollekte). Unter anderem spielen im Juli und August Alas The Sun (Singer-Songwriter), The Gegus (Psychedelic Punk), Lonesome Station (Lo-Fi-Pop) und Mama Jefferson (Rock). (hau)

**Gartenkonzerte/ Mitternachtskonzerte**  
Bis Sa, 10.8., jeweils Fr/Sa, 21.00 und 00.00 Schüür Luzern  
www.schuur.ch